



Freiwillige Feuerwehr

Samtgemeinde Scharnebeck

SG-Pressewart



Pressemitteilung 15/2004



Tote bei Wohnungsbrand

Bei einem Wohnungsbrand am vergangenen Montag kam in Wendewisch eine 49jährige Frau ums Leben.



Um 09:47 Uhr alarmiert die Rettungsleitstelle Lüneburg die Feuerwehren Barförde, Bleckede, Radegast, Brackede, Wendewisch und Garlstorf: „Gebäudebrand - Menschenleben in Gefahr!“. Die ersten eintreffenden Einsatzkräfte unternehmen sofort unter schwerem



Atemschutz einen Innenangriff. In dem stark verqualmten Gebäude kann das Feuer im Obergeschoss lokalisiert werden. Bei Betreten des Schlafzimmers finden die Feuerwehrleute eine bewusste Frau und transportieren sie sofort nach draußen. Notarzt und Rettungs-Sanitäter beginnen sofort mit der Reanimation, aber es ist zu spät.



Mit einem C-Rohr löschen die Brandschützer das Feuer. Da es in der Wohnung nach Benzin riecht, beschränken sich die Lösch- und Aufräumarbeiten nur auf das Nötigste, damit für die polizeilichen Ermittlungen keine Spuren beseitigt werden. Diese ergeben dann auch die Gewissheit, dass es sich um Brandstiftung handelt. Erste Maßnahmen der Polizei führen dann zur Fahndung und Festnahme des Ex-Ehemannes, der die Wohnung gemietet hat. Weitere Ermittlungen und auch die Obduktion der Leiche entlasten dann aber diese Person. Zurzeit geht die Polizei von einem Selbstmord aus.



Eingesetzte Kräfte:

FF Wendewisch	TSF
FF Barförde	TSF
FF Garlstorf	LF16
FF Brackede	TSF
FF Bleckede	TLF16/25, DL 16/4, LF16/12, ELW 1
Rettungshubschrauber SAR71, NEF, RTW, Polizei, SGPW	



Alfred Schmidt

Sassendorfer Ring 19, 21522 Hohnstorf / Elbe
 Tel. 04139 – 766 85 Mobil: 0171-77 44 807
 Email: medien@feuerwehr-hohnstorf.de